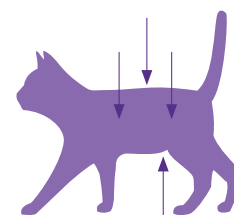


Beurteilung des Ernährungszustandes einer Katze

Eine bewährte und einfache Methode zur Erfassung des Ernährungszustandes einer Katze ist der **Body-Condition-Score (BCS)**. Zur Bestimmung werden dabei die Sichtbarkeit/Tastbarkeit der Rippen, der Wirbelsäulen-Dornfortsätze und der Beckenknochen, die Ausprägung der Taille und das abdominale Fettpolster einbezogen.



BCS (Skala 1-9)

UNTERGEWICHT	1	Rippen deutlich sichtbar*; keine Fettschicht über Rippen palpierbar; sehr stark eingezogene Bauchlinie; sehr schmale Taille; Dornfortsätze/ Beckenknochen einfach sicht- /palpierbar		
	2	Rippen sichtbar*; keine Fettschicht palpierbar; stark eingezogene Bauchlinie; sehr schmale Taille; Dornfortsätze/Beckenknochen sicht- /palpierbar		
	3	Rippen leicht sichtbar*; minimale Fettschicht palpierbar; eingezogene Bauchlinie; schmale Taille; Dornfortsätze/ Beckenknochen kaum sicht-/palpierbar		
NORMALGEWICHT	4	Rippen nicht sichtbar*; leichte Fettschicht palpierbar; Rippen einzeln voneinander abgrenzbar bei Palpation; leicht eingezogene Bauchlinie; deutliche Taille; minimale Menge Bauchfett		
	5	gut proportionierte Katze; Rippen siehe 4; geringe Menge Bauchfett; leicht eingezogene Taille		
ÜBERGEWICHT	6	Rippen schwer palpierbar und gerade noch voneinander abgrenzbar; Bauchlinie kaum eingezogen; Taille kaum erkennbar		
	7	Rippen schwer palpierbar; Bauchlinie nicht eingezogen; Taille gerade noch erkennbar; moderate Menge Bauchfett; Bauchumfang leicht vergrößert		
	8	Rippen unter Fettschicht nicht palpierbar; Bauchlinie nicht eingezogen; Taille nicht erkennbar; deutliche Menge Bauchfett; Bauchumfang deutlich vergrößert		
	9	Rippen unter hochgradiger Fettschicht nicht palpierbar; hochgradige Menge Bauchfett; Bauchumfang stark vergrößert; Fettablagerungen im Lendenbereich und an den Gliedmaßen		

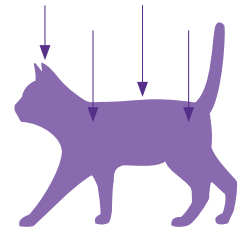
* Beurteilung der Rippen bei Kurzhaarkatzen
Modifiziert nach WSAVA oder Journal of the American Animal Hospital Association

100% Recyclingpapier. Das verwendete Papier ist FSC-zertifiziert.

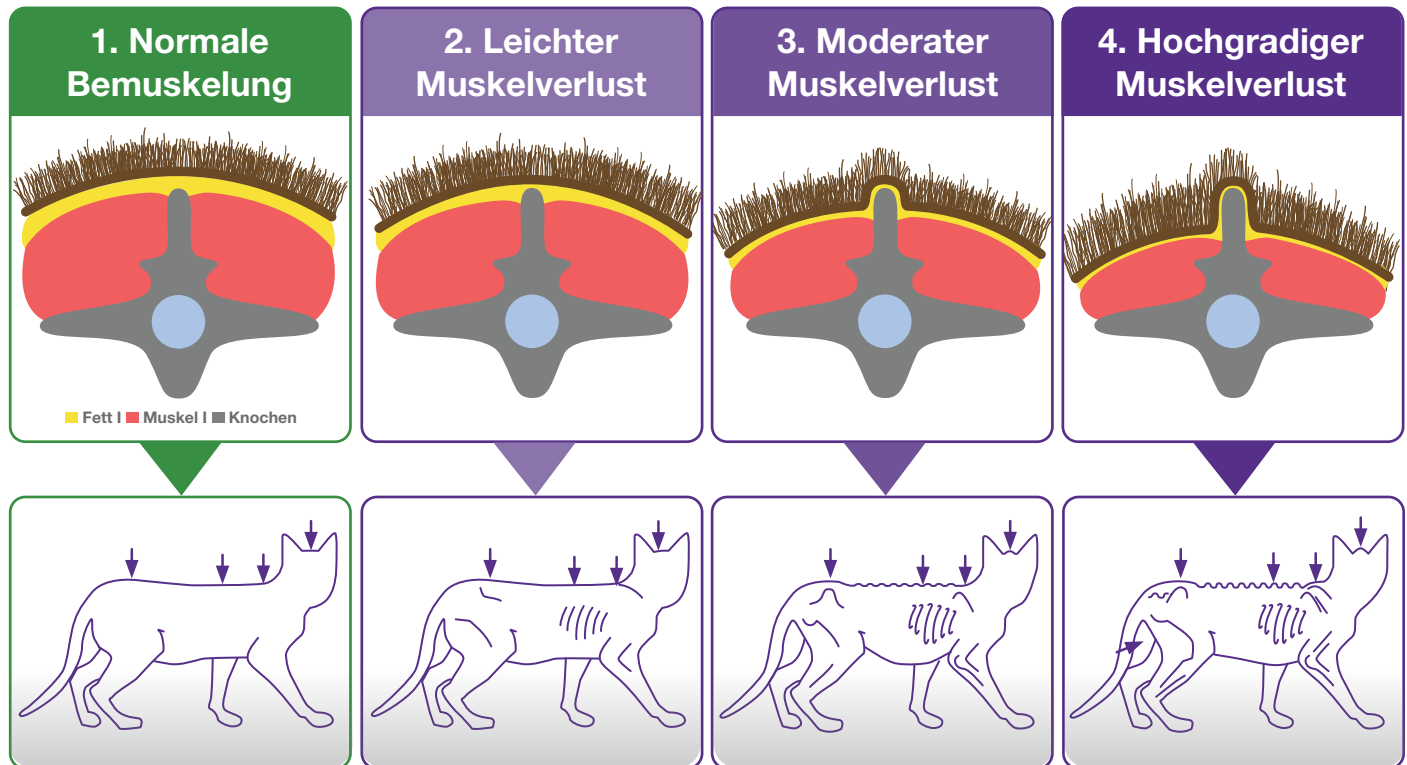
Beurteilung der Bemuskelung einer Katze

Um die Bemuskelung einer Katze zu beurteilen, wird der **Muscle-Condition-Score (MCS)** verwendet. Die Beurteilung beruht auf einer Adspektion und Palpation der Wirbelsäule, der Schulterblätter, des Schädels und der Beckenknochen.

Der Verlust von Muskelmasse wird meist zuerst an der Wirbelsäule festgestellt. Bei normaler Bemuskelung sollten die Dornfortsätze der Wirbelkörper nur minimal palpierbar sein.



Muscle Condition Score (MCS)

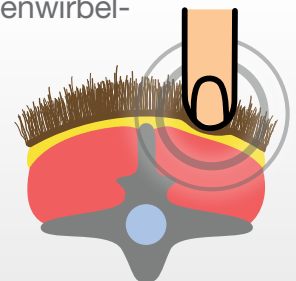


Hinweis:

- ➔ Auch übergewichtige Katzen (BCS >5/9) können einen signifikanten Muskelverlust haben.
- ➔ Katzen mit einem niedrigen Body Condition Score (<4/9) können umgekehrt nur einen minimalen Muskelverlust aufweisen.
- ➔ Es sollte immer der Body Condition Score und der Muscle Condition Score bestimmt werden.

So prüfen Sie die Bemuskelung

Ertasten Sie den Rückenmuskel im Bereich der Lendenwirbelsäule seitlich der Dornfortsätze.



Modifiziert nach WSAVA oder Journal of the American Animal Hospital Association
Verfasserinnen: PD Dr. Petra Kölle und Dr. med. vet. Anna-Lena Ziese